

# Ein süßes Stück Saarland für den Präsidenten

Homburger Gymnasiasten trafen in der Saarbrücker Staatskanzlei auf den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.



FOTO: JUNG/SARPFALZ-GYMNASIUM

**HOMBURG** (red) Beim Besuch von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Saarland war auch die Kreisstadt Homburg gut vertreten. Je eine Delegation aus dem Christian-von-Mannlich-Gymnasium unter der Leitung von Jan Weißler und aus dem Saarpfalz-Gymnasium mit dem Lehrer Eberhard Jung waren in der Staatskanzlei. Der Bundespräsident und seine Gattin Elke Büdenbender nahmen sich viel Zeit für Gespräche mit den Gästen und gingen von Stehtisch zu Stehtisch.

## Der Bundespräsident und seine Gattin Elke Büdenbender nahmen sich viel Zeit für Gespräche mit den Gästen und gingen von Stehtisch zu Stehtisch.

dent und seine Gattin Elke Büdenbender nahmen sich viel Zeit für Gespräche mit den Gästen und gingen von Stehtisch zu Stehtisch. Am Thementisch „Nachwuchsjournalisten, Blogger und SZ macht Schule“ trafen sie auf die achtköpfige Gruppe des Saarpfalz-Gymnasiums, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, die von Schülervorsteher Johannes Eckardt, Selina Bins, der Vorsitzenden des Juniorunternehmens „Schoko la Saar“, „Wortseigelin“ Elisa Weber, Teilnehmer der AG Geschichte Cecilia Klein, Malek Al Kadath und Laurin Seichter sowie den Lehrern Eberhard und Helga Jung. Besondere Aufmerksamkeit widmeten der Bundespräsident und seine Frau dem neuesten Buch der AG Geschichte mit dem Titel „Welt aus den Fugen.“

Unsere Demokratie braucht aktive Unterstützer! Während seine Frau die reich bebilderte Dokumentation durchblätterte und das Begleitgeschreibens las, erkundigte sich Steinmeier, ob die Arbeitsgemeinschaft regelmäßig solche Schriften herausgabe, welche Themen aktuell im Geschichtsunterricht behandelt würden. Selina Bins stellte couragiert das Juniorunternehmen des Saarpfalz-Gymnasiums vor und brachte das Paar mit den Schokoladenkekzen in Form des Saarlandes zum Staunen: „Schoko la Saar“ zum Reinbeißen und Genießen. Das kam überall gut an. Auch Ministerpräsident Tobias Hans und seine Frau waren fasziniert von dem Ideenreichtum der Saarpälzer, denen mit ihren Gaben Gastgeschenke gelungen sind, die wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Eine geheimnisvolle Einladung der Staatskanzlei des Saarlandes erreichte im Vorfeld des Treffens auch das Christian-von-Mannlich-Gymnasium vor einigen Wochen. Um eine Veranstaltung zum Thema Demokratie sollte es gehen, um das Übernehmen von Verantwortung in der Gesellschaft. Damit um Inhalte also, die für die Homburger UNESCO-Projektschule „Kernellemente“ wichtig sind. Schülerinnen und Schüler sollten für die Teilnahme ausgewählt werden, die sich in vorbildlicher Weise als Redakteure des Schulmagazins „Mannlich mag“ hervorgetan haben. Im fünften Jahr publiziert das Mannlich-Gymnasium nun mittlerweile das Magazin über

alschließlich offiziell bekannt wurde, dass die Gymnasiasten dafür ausgewählt wurden, mit rund 100 anderen geladenen Gästen aus den Bereichen Medien, Ehrenamt, Journalismus und Schule auf Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und dessen Frau Elke Büdenbender zu treffen, die im Rahmen ihrer „Deutschlandreise“ zum Antrittsbesuch im Saarland sind.

„Orte der Demokratie“ stellt der Bundespräsident in den Mittelpunkt dieser Besuche und er möchte dabei vor allem auf Menschen treffen, die durch ihr vorbildliches gesellschaftliches Engagement zur Spur unserer demokratischen Kultur gehören.

So trafen fünf Gymnasiasten des Mannlich-Gymnasiums an diesem Dienstag, begleitet von ihrem Lehrer Jan Weißler, der mit seinem Kollegen Friedel Böhlein für das Schulmagazin verantwortlich ist, auf den ersten Mann im Staat und die zahlreichen Ehrengäste aus der saarländischen Landespolitik.

FOTO: JAN WEISSLER/MANNLICH-GYMNASIUM

Begegnung mit dem Bundespräsidenten und seiner Frau: (v.l.) Laurin Seichter, Malek Al Kadath, Selina Bins, Elke Büdenbender (mit der Schokoladenkekze "Welt aus den Fugen"), Johannes Eckardt, Eberhard Jung und Cecilia Klein.

das Bildungsminister Ulrich Commerçon in einem Vowort schrieb, es sei „im Saarland Maßstäbe“. Große Freude stellte sich ein.

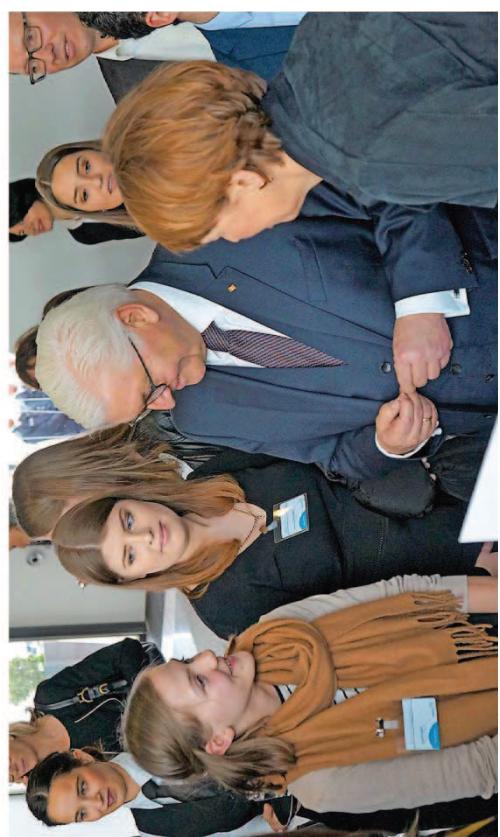


FOTO: JAN WEISSLER/MANNLICH-GYMNASIUM

lich-Tisch und posierten nach intensivem Gespräch gut gelaunt mit den Homburgern Schülern für ein Erinnerungsfoto. Ein tolles Erlebnis“, und ein „wirklich ganz anderes Gefühl im direkten Kontakt mit Politik“ fassten Osnan Ibo und Niklas Thum nach der Veranstaltung ihre Eindrücke zusammen.

Am Rande des Empfangs kamen die Männlich-Schüler auch mit dem frisch gewählten Ministerpräsidenten Tobias Hans ins Gespräch, der als Absolvent des Christian-von-Mannlich-Gymnasiums von seiner Zeit als Redakteur des Schulmagazins zuverlässig wusste, das damals noch „Männlich im Spiegel“ hieß. Wenn auch der Weg von der Redaktion eines Schulmagazins in eine politische Spitzenposition sicherlich kein Automatismus ist, so sagt der Mitarbeiter doch viel über das Lernen und Leben demokratischer Werte. Wer sich dort aktiv und verantwortlich dafür einsetzt, dass unsere Gesellschaft eine gute Zukunft hat, der hat mehr gelernt als das, was ein klassischer Fächerkanon lehren kann.

>Weitere Berichte zum Seite C5  
er-Besuch auf der Seite C5

FOTO: JAN WEISSLER/MANNLICH-GYMNASIUM

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier nahm sich trotz großer Runde noch Zeit für ein Gespräch mit Maike Schröder und Naomi Seitz (von links).